

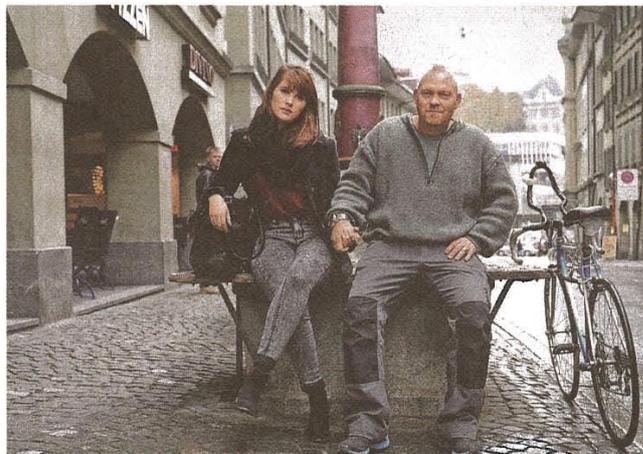
Fremde, die sich berühren

FOTOBAND Lassen sich völlig fremde Personen dazu auffordern, sich körperlich nahe zu kommen und sogar gemeinsam für eine Fotografie zu posieren? Die Frage trieb die in Bern lebende kanadische Tänzerin Tekeal Riley und den Berner Fotografen Martin Bichsel auf die Strassen Berns. Die Antwort: Ja, es gibt Menschen, die sich auf «berührende, intime Momentaufnahmen» einlassen, wie es im Buch «Fremd-Kontakt in Bern» heisst.

Darin sind über 70 Berührungen zwischen Fremden festgehalten, die in den meisten Fällen ver-

blüffend vertraut wirken – bis hin zu einer Frau, deren Hand an Hals und Wange des neben ihr sitzenden Mannes liegt, die Lippen nur einen Hauch voneinander getrennt und scheinbar zum Kuss bereit. Jeder Arbeitstag an diesem Projekt sei ein Überraschungstag gewesen, schreiben die Buchmacher im Vorwort. Nun stellen sie die Bilder während eines Monats aus. *pd*

Fotoausstellung «Fremd-Kontakt in Bern»: Morgen Donnerstag, 18 Uhr, im Kulturpunkt im Progr. Bis 22. 12. kulturpunkt.ch/agenda



Kennen sich nicht: Zwei Personen aus der Serie «Fremd-Kontakt in Bern».

Martin Bichsel